

EU-Gipfel - Karas: Absichtserklärungen reichen nicht aus

Utl.: Europapolitiker fordert "mehr Ursachenbekämpfung" und
"Zeitplan zur konkreten Umsetzung" =

Brüssel, 24. September 2015 (ÖVP-PD) Der Europaabgeordnete Othmar Karas ist unzufrieden mit dem in der Nacht zu Ende gegangenen EU-Sondergipfel zur Flüchtlingskrise:

"Absichtserklärungen allein reichen nicht aus. Mir fehlt der Zeitplan zur konkreten Umsetzung der Pläne. Den Worten müssen Taten folgen", so Karas am frühen Morgen in Brüssel.****

"Alles, was der Gipfel gesagt hat, ist richtig und notwendig, aber nur ein Teil dessen, was notwendig ist. Wir brauchen mehr Ursachenbekämpfung", betonte der Europapolitiker.

"Die aktuelle Krise muss zur Geburtsstunde einer gemeinsamen europäischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, einer gemeinsamen Entwicklungs-, Migrations- und Integrationspolitik werden", so Karas.

"Die Vorschläge, die Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker vor zwei Wochen gemacht hat, sind der erste Schritt und müssen ausnahmslos in die Tat umgesetzt werden", betonte der EU-Abgeordnete.

Karas fordert auch ein gemeinsames Vorgehen der EU beim UNO-Sonderflüchtlingsgipfel am 30. September in New York. "Das wichtigste ist, die Ursachen der Flüchtlingskrise zu bekämpfen. Ich erwarte von den EU-Mitgliedstaaten ein gemeinsames Auftreten bei den Vereinten Nationen und ein gemeinsames Programm, welche Maßnahmen international zu ergreifen sind", so der Europaabgeordnete.

Rückfragen:

Mag. Othmar Karas MEP, Tel.: +32-2-28-45627,
othmar.karas@ep.europa.eu

Daniel Köster M.A., EVP-Pressedienst, Tel.: +32-487-384784,
daniel.koster@ep.europa.eu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0011 2015-09-24/08:57

240857 Sep 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150924_OTS0011